

## DIPHTHERIE<sup>1,2</sup>

**Diphtherie** ist eine Infektionskrankheit, die durch das *Corynebacterium diphtheriae* hervorgerufen wird. Gefährlich sind die vom Erreger abgesonderten Bakteriengifte (Toxine).<sup>1</sup> Diphtherie wird wie eine Erkältung durch Tröpfcheninfektion beim Husten, Niesen oder mit der Atemluft von Mensch zu Mensch übertragen.<sup>1</sup>

Die **Symptome** sind hohes Fieber (bis 39 Grad), Halsschmerzen und typischer grauweißlicher Belag im Rachenraum.<sup>1</sup>

Bei einer bestimmten Form der Diphtherie kann es zu **schweren Schäden** an Herz und Nieren kommen – auch der plötzliche Herztod ist möglich.<sup>1</sup>

**Wussten Sie**, dass ein großer Ausbruch der Diphtherie dramatische Folgen hätte?

Bei Kindern unter 5 Jahren und Erwachsenen über 40 Jahren liegt die Sterblichkeit bei 20-40 %.<sup>3</sup>

**Bei weiteren Fragen  
wenden Sie sich  
an Ihren Arzt oder Ihre Ärztin!**

Arztstempel

**sanofi-aventis GmbH**  
Turm A, 29. OG, Wienerbergstraße 11,  
1100 Wien, Österreich  
**campus.sanofi/at**

#### Referenzen:

- 1 Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Impfplan Österreich 2025/2026. <https://www.sozialministerium.gv.at/Themen/Gesundheit/Impfen/impfplan.html>. Stand 10/2025. Abgerufen am 26.02.2026.
- 2 Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Diphtherie. <https://www.sozialministerium.gv.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Diphtherie.html>. Stand 02/2026. Abgerufen am 26.02.2026.
- 3 Robert Koch Institut. RKI-Ratgeber Diphtherie. [https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/RKI-Ratgeber/Ratgeber/Ratgeber\\_Diphtherie.html](https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/RKI-Ratgeber/Ratgeber/Ratgeber_Diphtherie.html). Stand 02/2024. Abgerufen am 28.01.2026.
- 4 Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Tetanus (Wundstarrkrampf). [https://www.sozialministerium.gv.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Tetanus-\(Wundstarrkrampf\).html](https://www.sozialministerium.gv.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Tetanus-(Wundstarrkrampf).html). Stand 02/2026. Abgerufen am 26.02.2026.
- 5 Schwenger M. Clevere Antworten auf typische Fragen impfskeptischer Eltern. Pädiatrie. 2019; 31(6): 28-34.
- 6 Impfen. Keuchhusten (Pertussis). <https://impfen.gv.at/impfungen/pertussis>. Abgerufen am 26.02.2026.
- 7 Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Poliomyelitis - Eradikation und Durchimpfungsraten. <https://www.sozialministerium.gv.at/Themen/Gesundheit/Impfen/Poliomyelitis,-Eradikation-und-Durchimpfungsraten.html>. Stand 07/2025. Abgerufen am 26.02.2026.

**sanofi**

**sanofi**

**Kennen Sie  
Ihren Impfstatus?**

**FRISCH DICH AUF - Ein Leben lang**



**DIPHTHERIE  
TETANUS  
KEUCHHUSTEN  
KINDERLÄHMUNG**

MAT-MAT2000062 - 4.0 - 02/2026 - 349795

## TETANUS<sup>1,4</sup>

**Tetanus** ist eine bakterielle Infektionskrankheit, welche die muskelsteuernden Nervenzellen befällt. Den widerstandsfähigen Sporen des Bakteriums begegnen wir im Alltag ständig. Sie finden sich zum Beispiel im Straßenaufstaub oder in der Blumen- und Gartenerde, ebenso wie in den Ausscheidungen von Pferden, Rindern und Schafen. Eine Übertragung der Tetanus-Erreger kann bereits im Rahmen von kleinsten Verletzungen erfolgen, wie z.B. Schnittwunden oder Abschürfungen. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch findet nicht statt.<sup>1</sup>

Die **Symptome** werden durch die Gifte des Bakteriums ausgelöst. Dieses blockiert im Gehirn und Rückenmark die Nervenverbindungen.<sup>1</sup>

Die **Folgen** sind anfangs Symptome wie Müdigkeit und Kopfschmerzen – später Krampfanfälle. Im schlimmsten Fall kommt es zur Lähmung der Atemmuskulatur.<sup>1</sup>

**Wussten Sie**, dass die Tetanus-Impfung von Vielen stark akzeptiert wird?

Jedoch sollte auch ein ausreichender Impfschutz gegen andere Krankheiten bestehen. Die Vierfachimpfung ist ein einfacher Weg, sich gegen gefährliche Erreger zu schützen.<sup>5</sup>

## KEUCHHUSTEN (PERTUSSIS)<sup>1,6</sup>

**Keuchhusten** ist eine schwere, hochansteckende Infektionskrankheit der Atemwege, die durch bestimmte Bakterien (*Bordetella pertussis*) ausgelöst wird. Besonders Kinder und Säuglinge sind von dieser Krankheit betroffen, aber auch Erwachsene.<sup>1</sup>

Die Ansteckung erfolgt über infektiöse Tröpfchen, die beim Sprechen, Husten oder Niesen ausgestoßen werden.<sup>1</sup>

Bei einer Infektion zeigen sich **Symptome** wie Husten, Schnupfen, Fieber, in der akuten Phase sehr starke Hustenanfälle (bis zu 40 pro Tag) mit Atemnot, Erbrechen, Erstickenanfällen.<sup>1</sup>

Schwere mögliche Komplikationen sind Mittelohrentzündung, Lungenentzündung oder Atemstillstand.<sup>1</sup>

**Wussten Sie**, dass Säuglinge besonders gefährdet sind an Keuchhusten zu versterben?

Zum Schutz der Kleinsten sollten sich Personen in ihrem Umkreis unbedingt impfen lassen.<sup>1</sup>

## KINDERLÄHMUNG (POLIOMYELITIS)<sup>1,7</sup>

**Kinderlähmung** ist eine von Polioviren verursachte Infektionskrankheit.

Polioviren befallen die muskelsteuernden Nervenzellen des Rückenmarks. Die Übertragung kann auf verschiedene Wege erfolgen: über verunreinigtes Wasser, durch Husten, Niesen, Sprechen oder durch mit Polioviren verschmutzte Hände oder Gegenstände.<sup>1</sup>

Bei vielen Menschen verläuft eine Infektion ganz **ohne Symptome** oder mit milden allgemeinen Krankheitszeichen wie Fieber, Schluckbeschwerden, Kopf- und Gliederschmerzen.<sup>1</sup>

Werden Zellen des zentralen Nervensystems befallen, können in weiterer Folge Nackensteifigkeit, Rückenschmerzen und Muskelkrämpfe auftreten. Bleibende Lähmungen der Arme und Beine sind gefürchtete **Komplikationen**.<sup>1</sup>

**Wussten Sie**, dass es trotz großer Bemühungen und Erfolgen noch nicht gelungen ist, Polio auszurotten?

Insbesondere bei Reisen in bestimmte Länder kann jeder Einzelne noch mit dem Virus in Kontakt kommen.<sup>1</sup>